

Besprechungen.

Festschrift, HARRY ROSENBUSCH gewidmet von seinen Schülern zum siebenzigsten Geburtstag 24. Juni 1906. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung. Stuttgart 1906. 412 p. Mit einem Porträt, einer geologischen Karte, 11 Taf. n. 35 Textfig.

Am 24. Juni d. J. vollendete H. ROSENBUSCH sein siebenzigstes Lebensjahr, der Forscher, der durch seine „Mikroskopische Physiographie der Mineralien und der massigen Gesteine“, durch seine „Elemente der Gesteinslehre“, sowie durch zahlreiche monographische Abhandlungen einer der verdienstvollsten Begründer und Förderer der modernen Petrographie geworden ist. Aber nicht nur durch seine Schriften hat er gewirkt, auch seine „zahlreichen, über die ganze Erde zerstreuten Schüler“ haben seiner Lehre die weiteste Verbreitung gegeben und viele von diesen, „einig in dem Gefühl unverlöschlichen Dankes“, wollten bei dieser festlichen Gelegenheit ihrer „Anhänglichkeit an den hochverehrten Lehrer dauernden Ausdruck verleihen“. So ist der vorliegende Band entstanden, eine Sammlung mineralogischer, geologischer und petrographischer Arbeiten der einzelnen Teilnehmer, eingeleitet durch warme Begrüßungsworte, die E. A. WÜLFING in deren Namen an den Jubilar richtete und die in dem in den weitesten Kreisen geteilten Wunsche gipfeln, daß ihm „Schaffensfrische und Schaffenskraft noch viele Jahre erhalten bleiben, zum Frommen unser Wissenschaft“.

Von dem reichen Inhalt des Festbandes, der durch ein wohl gelungenes Bildnis ROSENBUSCH's geschmückt ist, mögen zunächst die Titel der darin enthaltenen Arbeiten Kunde geben, über die an anderer Stelle eingehender berichtet werden soll.

ULR. GRUBENMANN, Zürich: Über einige schweizerische Glaukophangesteine.

WILLIAM HERBERT HOBBS, Madison, U. S. A.: On two new occurrences of the „Cortlandt Series“ of rocks within the State of Connecticut.

E. A. WÜLFING, Langfuhr-Danzig: Einiges über Mineralpigmente.

C. HLAWATSCH, Wien: Über den Amphibol von Cevadaes (Portugal).

EDMUND OTIS HOVEY, New York: The Geology of the Guaynopita District, Chihuahua. A contribution to the knowledge of the structure of the Western Sierra Madre of Mexico.

O. MÜGGE, Königsberg: Die Zersetzungsgeschwindigkeit des Quarzes gegenüber Flußsäure. Ein Beitrag zur Theorie der Ätzfiguren.

L. MILCH, Breslau: Über Spaltungsvorgänge in granitischen Magmen, nach Beobachtungen im Granit des Riesengebirges.

M. KOCH, Berlin: Mitteilung über Olivindiabase aus dem Oberharze.

REGINALD A. DALY, Ottawa: The Differentiation of a Secondary Magma through Gravitative Adjustment.

ERNST BECKER, Heidelberg: Der Wartenberg bei Geisingen in Baden.

A. OSANN, Freiburg: Über einige Alkaligesteine aus Spanien.

C. PALACHE, Cambridge, U. S. A.: On Octahedrite, Brookite and Titanite from Somerville, Massachusetts, U. S. A.

HCH. PREISWERK, Basel: Malchite und Vintlite im „Strona“- und „Sesiagneis“ (Piemont).

G. STEINMANN, Freiburg i. B.: Die Entstehung der Kupfererzlagertstätte von Corocoro und verwandter Vorkommnisse in Bolivia.

TH. NICOLAU, Jassy: Der Aragonit von Sarul Dornei.

L. FINCKH, Berlin: Die Rhombenporphyre des Kilimandscharo.

WALTER WAHL, Helsingfors: Über einen Magnesiumdiopsid führenden Diabas von Källsholm, Skärgård von Föglö, Ålandsinseln.

Max Bauer.

W. Miller: Instrumentenkunde für Forschungsreisende, unter Mitwirkung von C. SEIDEL bearbeitet. Hannover bei Dr. MAX JÄNECKE, 1906. 200 p. mit 134 Abbildungen.

Verf. will ein möglichst ausführliches Preisverzeichnis für Instrumente geben, wie sie der Forschungsreisende braucht. Das Buch ist daher auch für reisende und im Felde beobachtende Geologen nicht ohne Interesse, obwohl ihre spezielle Bedürfnisse nur nebenbei berücksichtigt sind. Vorangestellt wurde eine allgemeine Besprechung der Instrumente, die den ersten Teil bildet. Ein zweiter Teil gibt ein Verzeichnis der von größeren Expeditionen mitgenommenen Instrumente und Ausrüstungsgegenstände. Im dritten Teil findet man Angaben über die Ausführung und Aus-

stattung, sowie über die Größenverhältnisse und die Gewichte der einzelnen Instrumente in derselben Anordnung wie in NEUMAYER'S: „Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Reisen“, wozu das vorliegende Buch eine zweckmäßige Ergänzung bildet. Im vierten Teil sind Angaben über sonst Wissenswertes zusammengestellt, wie Adressen bedeutender Institute für mathematische, mechanische, physikalische und optische Instrumente, Notizen über Frachtkosten zu Wasser und zu Land, wichtige Dampfverbindungen etc. Die Darstellung ist durchaus auf das Praktische gerichtet, aber gerade dadurch wird Verf. den Bedürfnissen mancher Forschungsreisenden gerecht werden, die nicht in der Lage waren, die in Frage kommenden Instrumente theoretisch eingehend zu studieren.

Max Bauer.

Albin Weisbach †: Tabellen zur Bestimmung der Mineralien mittels äußerer Kennzeichen. 7. Auflage bearbeitet von FRIEDRICH KOLBECK. Leipzig 1906. 121 p. (vergl. dies. Centralbl. f. Min. etc. 1903. 620).

Von den bekannten WEISBACH'Schen Tabellen ist, nachdem erst vor drei Jahren die 6. Auflage, ebenfalls von FRIEDRICH KOLBECK bearbeitet, herausgekommen ist, nmmehr die 7. Auflage erschienen. Sie enthält den früheren gegenüber zahlreiche Verbesserungen und Ergänzungen. Es genügt, auf diese Neubearbeitung des allgemein bekannten und beliebten Buches hinzuweisen, dessen bewährte Einrichtung dabei keine Änderung erfahren hat.

Max Bauer.

Berichtigung.

Dieses Centralblatt 1906 p. 389 Zeile 11 von unten muß es Dr. WÖBLING statt Dr. WÖLFER heißen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1906](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Max Hermann

Artikel/Article: [Besprechungen. 478-480](#)